

# **Geld für das Ehrenamt – Was gibt es da ?**

**Malte Jörg Uffeln**

**Magister der Verwaltungswissenschaften**

**Rechtsanwalt Mediator (DAA) MentalTrainer Lehrbeauftragter  
(Gründau)**

**[www.uffeln.eu](http://www.uffeln.eu)**

**[ra-uffeln@t-online.de](mailto:ra-uffeln@t-online.de)**

**ON bei facebook und google + unter Malte Jörg Uffeln**

***Fragen Sie mich !  
Unterbrechen Sie mich !***

**"Wer's nicht einfach und klar sagen kann, der soll schweigen und weiterarbeiten, bis er's klar sagen kann."**

**Karl R. Popper, Die Zeit, 24.9.1971**

**I.**  
**Steuerbefreiungen**  
**nach § 3 EStG**

**Steuerfrei sind .....**

## Nr. 12

aus einer Bundeskasse oder Landeskasse gezahlte Bezüge, die in einem Bundesgesetz oder Landesgesetz oder einer auf bundesgesetzlicher oder landesgesetzlicher Ermächtigung beruhenden Bestimmung oder von der Bundesregierung oder einer Landesregierung als

**Aufwandsentschädigung** festgesetzt sind

und als Aufwandsentschädigung im Haushaltsplan ausgewiesen werden. 2Das Gleiche gilt für andere Bezüge, die als Aufwandsentschädigung aus öffentlichen Kassen an öffentliche Dienste leistende Personen gezahlt werden, soweit nicht festgestellt wird, dass sie für Verdienstaufschlag oder Zeitverlust gewährt werden oder den Aufwand, der dem Empfänger erwächst, offenbar übersteigen;

**Höchstgrenze wie § 3 Nr. 26 EStG € 2.400,00 / Jahr**

## **Nr. 13**

die aus öffentlichen Kassen gezahlten

# **Reisekostenvergütungen,**

**Umzugskostenvergütungen und Trennungsgelder. 2Die als Reisekostenvergütungen gezahlten Vergütungen für Verpflegungsmehraufwendungen sind nur insoweit steuerfrei, als sie die Pauschbeträge nach § 4 Absatz 5 Satz 1 Nummer 5 nicht übersteigen; Trennungsgelder sind nur insoweit steuerfrei, als sie die nach § 9 Absatz 1 Satz 3 Nummer 5 und Absatz 5 sowie § 4 Absatz 5 Satz 1 Nummer 5 abziehbaren Aufwendungen nicht übersteigen;**

# **Kommunale Mandatsträger**

## **(Ratsherrenenerlass)**

### **Was geht ?**

- \* Reisekosten bei Dienstreisen**
- \* Aufwendungen für Informationsmaterial**
  - \* Porto, Telefon, Schreibmaterial**
  - \* Fraktionsbeiträge**
- \* häusliches Arbeitszimmer ( „Mittelpunkt“-  
Theorie)**
- \* Bewirtungskosten aus mandatsbedingtem  
Anlass**
  - \* Wahlkampfkosten**

# **Kommunale Mandatsträger (Ratsherrenenerlass)**

## **Was geht nicht ?**

- \* Kosten für eigene Verpflegung**
- \* Bewirtungskosten Geburtstag, Jubiläen**
  - \*bürgerliche Kleidungskosten**
- \* Getränke und Bewirtung bei Schützenfesten**
  - \* Mitgliedsbeiträge an Vereine, Pokale, Ehrenpreise**

# **Übungsleiterpauschale**

**( § 3 Nr. 26 EStG)**

**€ 2.400 Euro/Jahr**

**( € 200 mtl.)**



**Nr. 26....**

## **Einnahmen aus nebenberuflichen**

**Tätigkeiten** als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder vergleichbaren nebenberuflichen Tätigkeiten, aus nebenberuflichen künstlerischen Tätigkeiten oder der nebenberuflichen Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst oder im Auftrag einer juristischen Person des öffentlichen Rechts, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Staat belegen ist, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum Anwendung findet, oder einer unter § 5 Absatz 1 Nummer 9 des Körperschaftsteuergesetzes fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 der Abgabenordnung) bis zur Höhe von insgesamt 2 100 Euro im Jahr. 2Überschreiten die Einnahmen für die in Satz 1 bezeichneten Tätigkeiten den steuerfreien Betrag, dürfen die mit den nebenberuflichen Tätigkeiten in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben abweichend von § 3c nur insoweit als Betriebsausgaben oder Werbungskosten abgezogen werden, als sie den Betrag der steuerfreien Einnahmen übersteigen;

# **Ehrenamtspauschale**

**(§ 3 Nr. 26a EStG)**

**€ 720 / Jahr**

**(€ 60 mtl.)**

## Nr. 26a

### **Einnahmen aus nebenberuflichen**

**Tätigkeiten** im Dienst oder Auftrag einer juristischen Person des öffentlichen Rechts, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Staat belegen ist, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum Anwendung findet, oder einer unter § 5 Absatz 1 Nummer 9 des Körperschaftsteuergesetzes fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 der Abgabenordnung) bis zur Höhe von insgesamt 500 Euro im Jahr. 2Die Steuerbefreiung ist ausgeschlossen, wenn für die Einnahmen aus der Tätigkeit – ganz oder teilweise – eine Steuerbefreiung nach § 3 Nummer 12, 26 oder 26b gewährt wird. 3Überschreiten die Einnahmen für die in Satz 1 bezeichneten Tätigkeiten den steuerfreien Betrag, dürfen die mit den nebenberuflichen Tätigkeiten in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben abweichend von § 3c nur insoweit als Betriebsausgaben oder Werbungskosten abgezogen werden, als sie den Betrag der steuerfreien Einnahmen übersteigen;

# TIPP:

## Klare Satzungsregelung

*Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.*

*Die Mitglieder der Organe des Vereins sowie mit Aufgaben zur Förderung des Vereins betraute Mitglieder haben gegenüber dem Verein einen Anspruch auf Ersatz der ihnen in Zusammenhang mit ihrer Amtsausübung entstandenen Aufwendungen ( § 670 BGB ) im Rahmen der Beschlüsse des Vorstandes und im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit des Vereins. Eine Ehrenamtspauschale ( § 3 Nr. 26 a EStG) in Form pauschalen Aufwendersatzes oder einer Tätigkeitsvergütung kann geleistet werden. Der Anspruch muss bis zum 1.2. des auf das Jahr der Entstehung des Anspruches folgenden Jahrs geltend gemacht werden, anderenfalls ist der Anspruch verfallen.*

# WICHTIG:

## **Kumulierungsverbot bei „gleicher Tätigkeit“**

**§ 3 Nr. 26 a EStG geht neben § 3 Nr. 12 EStG  
und § 3 Nr. 26 EStG nicht.**

# TIPP:

**Unterschiedliche „Ehrenämter“ definieren  
und – ggf. durch Verträge und Beschlüsse-  
voneinander abgrenzen.**

## **Nr. 26b.**

**Aufwandsentschädigungen nach § 1835a des  
Bürgerlichen Gesetzbuchs, soweit sie zusammen mit den  
steuerfreien Einnahmen im Sinne der Nummer 26 den  
Freibetrag nach Nummer 26 Satz 1 nicht überschreiten.  
2Nummer 26 Satz 2 gilt entsprechend;**

## **Nr. 51.**

**Trinkgelder, die anlässlich einer  
Arbeitsleistung dem Arbeitnehmer von Dritten  
freiwillig und ohne dass ein Rechtsanspruch  
auf sie besteht, zusätzlich zu dem Betrag  
gegeben werden, der für diese Arbeitsleistung  
zu zahlen ist;**

# **Sonstige Einkünfte**

**i.S.d. § 22 Nr. 3 EStG:**

**Freigrenze**

**256 € / Jahr**



# **II.**

# **Reisekostenrecht**

**Fahrtkosten,  
Verpflegungsmehraufwendungen,  
Übernachungskosten, Reisenebenkosten**

# **Fahrtkosten Höchstersatz**

**\* 0,30 Euro/km bei einem Kraftwagen,  
erhöht um 0,02 Euro für die Mitnahme jeder  
weiteren Person**

**\* 0,13 Euro/km bei einem Motorrad oder  
Motorroller, erhöht um 0,01 Euro bei Mitnahme  
einer Person**

**\* 0,08 Euro/km bei einem Moped oder Mofa**

**\* 0,05 Euro/Km bei einem Fahrrad.**

# **Ggf. auch „außergewöhnliche Kosten bei Schäden“**

**bspw. nicht voraussehbare Aufwendungen für  
Reparaturen, die nicht auf Verschleiß beruhen,  
Aufwendungen zur Beseitigung von Unfallschäden oder  
Aufwendungen infolge eines Schadens durch den  
Diebstahl des Fahrzeuges**

# **Verpflegungsmehraufwendungen bei „ Dienstreisen“**

# **Pauschal, je Kalendertag**

**\*bei einer Abwesenheit von 24 Stunden 24 Euro**

**\*bei einer Abwesenheit von weniger als 24 Stunden,  
aber mindestens 14 Stunden 12 Euro**

**\*bei einer Abwesenheit von weniger als 14 Stunden,  
aber mindestens 8 Stunden 6 Euro**

**\* bei einer Abwesenheit unter 8 Stunden 0 Euro**

# **Übernachungskosten bei Inlandreisen**

- \* in Höhe der nachgewiesenen tatsächlichen Aufwendungen,  
oder**
- \* ohne Einzelnachweis bis zur Höhe eines Pauschbetrages von 20  
Euro, sofern der Arbeitnehmer die Unterkunft nicht vom Arbeitgeber  
oder aufgrund seines Dienstverhältnisses von einem Dritten  
unentgeltlich erhalten hat.**

# **Sonderfall Frühstück**

**Variante 1**

**gesonderter Ausweis in der Hotelrechnung**

**=**

**voller Kostenersatz des Frühstücks**

# **Auslandsreisen**

## **Auslandstagegeldersatz**

### **Höchste Sätze nach Bundesreisekostengesetz**

- 1. Abwesenheit von 24 Stunden: 120 Prozent**
- 2. Abwesenheit unter 24 Stunden, aber  
mindestens 14 Stunden: 80 Prozent**
- 3. Abwesenheit unter 14 Stunden, aber  
mindestens 8 Stunden: 40 Prozent.**



# **Übernachungskosten im Ausland**

**Variante 1 in Höhe der nachgewiesenen Aufwendungen  
oder**

**Variante 2 ohne Einzelnachweis in Höhe eines Pauschbetrags,  
der länderweise unterschiedlich ist, soweit der Arbeitnehmer  
die Unterkunft nicht vom Arbeitgeber oder aufgrund seines  
Dienstverhältnisses von einem Dritten unentgeltlich oder  
verbilligt erhalten hat.**

# Reisenebenkosten

**bspw. Gepäckbeförderung-, und Aufbewahrung, Telefonkosten,  
Parkkosten**

**Voller Ersatz gegen Nachweis ( Beleg !)**

**Reisenebenkosten kann der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer bis zur Höhe der tatsächlich entstandenen Aufwendungen  
lohnsteuerfrei ersetzen. Der Arbeitnehmer muss  
entsprechende Unterlagen vorlegen, die der Arbeitgeber als  
Beleg zum Lohnkonto aufzubewahren hat.**

**Variante 2**  
**Kein gesonderter Ausweis, GESAMTPREIS**

**Kürzungen der Rechnung**

**a. für das Frühstück 20 Prozent des vollen  
Verpflegungspauschbetrages bei 24stündiger  
Abwesenheit (also 4,80 Euro)**

**b.für Mittag- und Abendessen jeweils 40 Prozent des  
vollen Verpflegungspauschbetrages bei 24stündiger  
Abwesenheit also jeweils 9,60 Euro)**

**III.**

**Tankgutscheine....**

# **mtl. bis zu € 44,00 steuerfrei**

**Voraussetzungen:**

**konkret bezeichnete Ware oder Dienstleistung!**

## **TIPPS:**

- 1. Niemals einen Euro-Betrag oder Höchstbetrag ausweisen!**
- 2. keine Zahlungsfunktion**
- 3. Der Tankgutschein darf nicht in einer Blanko-Vorlage handschriftlich ausgefüllt werden.**

# Tankgutschein / Benzingutschein

Der Mitarbeiter Frau / Herr \_\_\_\_\_

ist dazu berechtigt, mit diesem Gutschein \_\_\_\_\_ Liter

- Benzin
- Diesel
- Biodiesel
- Super Plus
- Superbenzin

bis zum (Datum) bei der Tankstelle \_\_\_\_\_ zu tanken.

Der Gutschein ist nur für den aktuellen Monat gültig, er lässt sich nicht in den Folgemonat übertragen!

Die Rechnung trägt das Unternehmen \_\_\_\_\_.

Der Gutschein ist über das Kundenkonto \_\_\_\_\_ abzurechnen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel, Unterschrift

# **Weitere TIPPS:**

- 1. 44 Euro Grenze nicht überschreiten !**
- 2. Menge des Treibstoffs muss vermerkt werden!**
- 3. Es gilt der Benzinpreis des Tages, an dem der Mitarbeiter den Benzingutschein erhält.  
TIPP: Sofort nach Aushändigung einlösen!**
- 4. Der Arbeitnehmer muss den Erhalt des Tankgutscheins monatlich mit Datum quittieren.**
- 5. Der Gutschein ist nur für den aktuellen Monat gültig, er kann nicht in den Folgemonat übertragen**

# **IV.**

# **Geschenke**



# Quelle:

<http://www.fc-steuer.de/downloads/GeschenkeBewirtung.pdf>

**Fall 1: an „ Dritte“ € 35,00 / Jahr**

**Fall 2 : an „ eigene AN“ unbegrenzt**

## Problem:

**lohnsteuerrechtliche und  
gemeinnützigkeitsrechtliche Sicht nicht  
deckungsgleich**

# **Merkmale/Kriterien**

- \* „angemessener Umfang“**
- \* „aus der Lebenserfahrung“**
- \* „keine Begünstigung“**

**€ 35,00 – Grenze einhalten**

**( bis 31.12.2003 € 40,00)**

**Aufmerksamkeiten**  
nach R 19.6 LStR bis zu einem  
Betrag von 40 € sind kein  
Arbeitslohn.

# **Sonderfall**

**„Ehrenamtsjubiläum / Verabschiedung“  
Grenze des max. Zulässigen**

**„ungeklärt“**

## **Kriterien**

- \* Art und Umfang der Tätigkeit**
  - \* Bedeutung des Amtes**
  - \* Leistungen und Dauer**

**V.**

**Weitere Aufwendungen in  
tatsächlich entstandener  
Höhe.....**

**Belege, Belege, Belege liefern....**

**\* Porto**

**\* Fahrtkosten**

**\* Telefon**

**\* Druckerkartuschen**

**\* Kopierpapier**

**\* Büromaterial**

**\* „Dienstkleidung“**

**VI.**  
**Bewirtungskosten**  
**„ Ehrenamtlicher “**

**Bewirtungskosten** sind nach R 4.10  
Einkommensteuerrichtlinien (EstR)  
Aufwendungen für den Verzehr von Speisen,  
Getränken und sonstigen Genussmitteln und  
können entweder in voller Höhe, nur zum Teil  
oder überhaupt nicht abzugsfähig sein.



**Bei den Bewirtungskosten für  
Geschäftsfreunde dürfen steuerlich als  
Betriebsausgaben abgezogen werden **70  
Prozent** der durch Belege ordnungsgemäß  
nachgewiesenen Aufwendungen, soweit sie  
angemessenen sind.**

# **Der Bewirtungs- Nachweis**

**muss folgende Angaben enthalten:**

- 1. Anlass der Bewirtung (möglichst genau, allgemeine Angaben wie "Arbeitsgespräch" genügen nicht)**
- 2. Namen der bewirteten Personen**
- 3. Unterschrift des Bewirtenden, also des Gastgebers.**

**LINK:**

**[http://www.hk24.de/recht\\_und\\_steuern/steuerrecht/ertrag\\_lohnsteue](http://www.hk24.de/recht_und_steuern/steuerrecht/ertrag_lohnsteue)**

**VII.**

**Schön wärs .....**

**Der steueroptimierte Modell –  
Multifunktionär ,der alle  
Freibeträge ausnutzt !!!**

# Zusammentreffen mit anderen Steuervergünstigungen

Der Bundesminister der Finanzen

Bonn, 19. Juni 1981

IV B4-S2121-53/81

Finanzminister (Finanzsenatoren) der Länder

Betr.: Steuerfreie Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 EStG

**Andere Vorschriften**, nach denen die  
Erstattung von Aufwendungen ebenfalls  
steuerfrei ist (z. B. § 3 Nr. 12, Nr. 13, Nr. 16  
EStG), **bleiben unberührt.**

**\* § 3 Nr. 26 EStG € 2.100,00 (2.400,00) / Jahr  
(Übungsleiter/ Betreuer)**

**\*§ 3 Nr. 26 a EStG als Ehrenamtlicher  
€ 500,00 ( € 720,00) /Jahr  
(Vorstandsmitglied)**

**\* § 3 Nr. 12 EStG Aufwandungsersatz aus öffentlichen  
Kassen  
(Mandatsträger/ Mitglied der  
Sportkommission )**

**\*§ 3 Nr. 26 b EStG Aufwändungsersatz als Betreuer  
(bis zu € 2.100,00 /Jahr)**

**(ehrenamtlicher Betreuer im  
Hospizverein)**

**\* sonstige steuerfreie Zuwendungen wie Sachbezüge  
von monatlich maximal 44 Euro  
( bspw. Benzingutscheine)**

**(Fahrdienst im  
Betreuungsverein)**

**\*Geschenk bis zu € 40,00 je Anlass und Ereignis /  
Jahr  
( von jedem Verein !!! )**

----

**\*€ 400,00 ( € 450,00 ) Mini-Job  
( Geschäftsführer des  
Vereinsrings)**



# TIPP für Freiberufler:

**Der Abzug von Werbungskosten oder Betriebsausgaben ist bei der steuerfreien Aufwandsentschädigung ausgeschlossen ( § 3 c EStG).**

## ABER:

Ab 01.01.2000 dürfen abweichend von diesen Grundsätzen nach § 3 Nr. 26 S. 2 EStG in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang mit der nebenberuflichen Tätigkeit stehende Ausgaben **nur** insoweit als Werbungskosten oder Betriebsausgaben abgezogen werden, als sie den Betrag der steuerfreien Einnahmen übersteigen.

**Personalbögen erstellen, führen und kontrollieren !!!**

**Vielen Dank für ihre Mitarbeit  
und  
Aufmerksamkeit**

**Ihr**

**Malte Jörg Uffeln  
Rechtsanwalt und Mediator  
(Gründau)**

**[www.uffeln.eu](http://www.uffeln.eu)**

**ON bei facebook unter Malte Jörg Uffeln**